

Zweiter Akt.

Erste Scene.

Francesca. (allein.)

85

Andante. (♩ = 104)

First system of musical notation for the Andante section. It features a piano (p) dynamic marking and a melodic line in the right hand with a descending scale-like figure.

Second system of musical notation for the Andante section. It includes a forte (f) dynamic marking and the instruction "espress." (espressivo). The right hand has a more active melodic line.

Third system of musical notation for the Andante section. It begins with a piano (pp) dynamic marking and includes the instruction "espres." (espressivo). The tempo changes to "Più lento. (♩ = 66)".

Fourth system of musical notation for the Andante section. It features a forte (f) dynamic marking and a more rhythmic, chordal texture in both hands.

Allegro agitato. (♩ = 132)

Fifth system of musical notation for the Andante section. It features a fortissimo (ff) dynamic marking and a more rhythmic, chordal texture in both hands.

Sixth system of musical notation for the Andante section. It features a piano (pp) dynamic marking and the instruction "sempre pp" (always piano). The texture is more chordal.

Seventh system of musical notation for the Andante section. It includes the lyrics "ri - tar - dan - do" and a piano (pp) dynamic marking. The right hand has a melodic line.

Andante. (Tempo primo)

p *pp* *espress.*

(Der Vorhang geht auf. Francesca's Zimmer. Flügeltüren im Hintergrunde, kleinere Seitenthüren, vorn an einer Seite ein Hausaltar.)

Recit.

(allein, auf ein Ruhebett zurückgelehnt, richtet sich mühsam auf.)

Francesca.

O wä-re Al-les nur ein

Traum! Doch ach! Ich leb, ich ath-me noch, ich se-he vor mir das Schreck-li-

Più lento.

che, das ich nicht wen-den kann.

So war es einst,

als je-ner Bo-te kam, den Tod mir des Ge-lieb-ten zu ver-

künden. Da glaub' ich zu ster-ben, die Welt ver-sank dem weinenden

pp

Allegro molto. ($\text{♩} = 92$)

Au-ge, mein Herz war todt.

espress. *fp*

(in steigender Aufregung)

Erst heu-te er-wach' ich aus je-ner Nacht, mit

p

Schau - dern blick' ich rings um mich her, der Ge-lieb - te, er

cre - scen do *ff*

lebt! Un - säg - li-che Won - nen

p

und grau-sa-me Schmer - zen, sie wo - gen und wüh-len, sie wo - gen und

wüh - len in meinem Herzen zu end - lo-ser Qual.

O mei-ne Mut-ter! Wa-rum starbst Du mir, ver-lie-ssest mich so früh? O

zü - gest du mit treu-er Hand mich in die lich-ten Höhen, wo kei-nen

Schmerz es gibt, und kei-ne Thränen!

Neig' dich her-nie-der! O könnt' ich wie-der, Ge-lieb-te, dein theu-res,

theures Ant-litz sehn! An dei-nem Herzen ver-gäss', vergäss' ich die Schmer-zen,

ziehl' mich zu Dir, — o ziehl' mich zu Dir — in Himmels Höhn!

Allegro agitato. (♩ = 84)

Weh! Mich ver-wir-ren Stim-men, es

schwir-ren flü-sternde Gei-ster mir lo-ckend, mir lo-ckend um's Ohr.

sf
Ko - sen - des Gir - ren! End - - lo - ses Ir - ren, un - säg - li - che Qualen,
p *sf* *sf*

un - säg - li - che Qualen stehn mir be - vor, stehn mir be -
f *f* *f*

vor!
ff *sf* *sf* *ff*

Tempo I.
Du hörst mein
pp *dolce* *molto riten.* *pp*

Kla - gen, du siehst, du siehst mein Za - gen, o Mut - ter, neig' o
sf *pp*

neig' dich her-ab zu mir! Mein Leid zu en-den mit

ret - ten-den, ret - ten-den Hän - den nimm mich hin auf hin-

Più moto. (♩ = 100)

auf zu Dir, nimm mich hin - auf zu Dir, nimm mich hin-

ritard. **Tempo I.** *p*

auf zu Dir, nimm, o Mut - ter, mich

auf, auf zu Dir!

Zweite Scene.

Francesca. Guido.

Allegro vivace. (♩ = 126)

Francesca. (aufschreckend)

Guido. (tritt ein, ohne von Francesca bemerkt zu werden.) Weh mir!

Fran - ces - ca!

Franc. Welche Stimme! Nein! Gott sei ge - lobt! Er ist es nicht.

Franc. Du bist es, ge - lieb - ter Va - ter! (sie umarmend.)

Guido. Mein ein - zi - ges, mein

Meno mosso. (♩ = 100)

O blei - be bei mir! Ge - den - ke der

theu - res, theu - res Kind!

ritard.

p.

Franc.

Mut - ter, der früh uns ent - riss - nen, ver - lass mich nicht! Bei dir, bei

dir nur darf ich noch fröh - lich sein, bei dir nur wei - ßen und

du al - lein, du neigst dich viel - leicht noch er - bar - mungsvoll zu der

Allegro agitato, $\text{♩} = 84$

Ar - men wenn sie O Gott! Guido. Ich bin be - stürzt!

So sah ich dich noch nie. Was hast du? Sprich? O nimm mich fort von hier!

Nur fort, nur fort von hier! Gern folg' ich dir zu - rück in's

p

mf

Guido.
Va - terhaus, dort lässt sich frei - er ath - men. Wa - rum siehst du

pp

f

Andante.
dich so ängstlich um?

pp *espress.*

Adagio. ($\text{♩} = 60$)
Und hörtest du die Stim-me Pao-lös nicht?
Be - ruh-ge dich! Nicht sei-nen An-blick

pp

p

pp (milde)
So habt ihr
hast du zu be-fürchten, du siehst ihn nicht, wenn du nicht selbst ihn rufst!

pp

ihm ge-sagt, dass ich ihn hasse? Es schmerzt ihn wohl?

Gewiss! Es schmerzt ihn schr.

pp

Fort wär' er längst —

Fort wär' er längst, wenn ich ihn nicht ge-hal-ten — O Toch - ter, geh in

Guido. *Andante con moto.* ($\text{♩} = 63$)

dich! Ver-ban - ne den Hass und ver-giss die

ritard. a tempo

Ra - che, nicht stö-re die Tod - ten aus fried - li-cher Ruh!

ritard. a tempo

Dass die al - te Zwie - tracht nicht wieder er - wa - che, hab ich ihm ver-

ge - ben. Ver - gieb ihm — auch du!

p *espress.*

Ein Wort nur von dir und von Neu - emer - schei - nen, von

p

Neuem erschei - nen die Geister der Freu - de, und festlich schmückt sich das

f

Haus, wo die Her - zen sich liebend ver - ei - nen, O sprich die - ses Wort, das uns

f

Franc. **Più moderato.** (♩ = 88)

(für sich) Noch länger mich wei - gern, das heisst mich ver

al - le be - glückt!

ritard. *pp*

ra - then. Wie find' ich den Aus - weg aus die-ser Noth? Sie

ah-nen es nicht, die für ihn mich ba - ten, welch schrecklich Verhäng -

niss uns al - len droht.

Tempo 1.

Guido.

Du wei-gerst dich nicht mehr, ich hab'— dich er - ra - then, du

Wie find'— ich den Ausweg aus die - ser Noth, sie ah - nen es

fandest den Aus - weg; den Ausweg aus al - ler Noth, dein Gatte, dein al - ter

nicht, die für ihn, für ihn mich ba - ten, sie
 Va - ter, dein Gat - te, dein al - ter Va - ter, sie ba - ten umsonst nicht, du

ah - nen es nicht, die für ihn mich ba - ten, welch schrecklich Ver - häng - niss, welch
 eh - rest der Lie - be Ge - bot, du eh - rest der Lie - be Ge -

ritard. schreck - lich Ver - häng - niss uns droht. *a tempo*
 bot, *ritard.* der Lie - be Ge - bot. *a tempo*

Recit. **Agitato.** ('hastig')
 Es sei!
 Sprich, mei - ne Tochter! Darf ich Pao - lo ru - fen?

Franc.

Più lento.

Ich will ihn sehn. Doch du, mein Va - ter! Was auch ge - sehn mag,

o — ver - giss es nie: *espress.* Du bist die let - zte

Zu - flucht dei - nes Kin - des!

(Umarmung: Guido geht ab)

Con fuoco. (♩ = 144)

Es sei! Ich will ihn sehn! Er soll es

wis-sen. Was uns noch band, für im - mer sei's zer-ris-sen!

Jetzt Muth und Kraft! Umgürtet mei-ne

See - le mit star - kem Erz, dass sie den Schmerz ver-keh - le, das

Seh - nen, Be - ben und der Won - ne Schau - er bei sei - nem

An blick und des Her-zens Trau-er, des

blu - ten - den, das - ach! zum let - zten mal ihm nun ent - ge - gen schlägt

in stum - mer Qual!—

Tempo I.

Dritte Scene.

Francesca Guido, Lanciotto, Paolo.

Adagio. (♩ = 80)

Guido.

p *sf* *p*

Wir se-hen uns ver-

p *pp* *dol.*

eint zu ern-ster Stun-de. O möchte leuchten uns des Him-mels Huld,

dass wir ge-den-ken un - srer ei-gnen Schuld, und freu-dig hei-len, freu-

Francesco.

Paolo.

All-gü-ti-ger! Ich fleh um dei-ne

Lanciotto.

Guido.

O möchte leuch-ten, möchte

- dig heilen un - sres Nächsten Wunde.

Das wir ge-

dol. *p*

Huld! Ver-lass mich nicht, ver-lass mich nicht in die-ser, in dieser
 Kaum halt' ich mich, in wilder Un-ge-duld reißt mich mein Herz zu ihr
 leuchten uns des Him-mels Huld und gnädig hei-len ih-res Her-zens
 denken unsrer eig-nen Schuld, uns-rer eig-nen

schweren Stun-de! Ich fleh' um dei-ne Huld,
 bitt-re Stun-de! Kaum halt' ich mich. In wil-der
 Wun-de! O möchte hei-len
 Schuld, und freu-dig, freu-dig hei-len

ich fleh' um dei-ne Huld, dei-ne
 Un-geduld reißt mich mein Herz zu ihr, o bitt-re Stun-de, bitt-re
 len ih-res Her-zens Wun-de! Möch-te
 uns-res Näch-sten Wun-de, freu-dig

Huld, ver lass mich nicht in die - ser schwe - ren Stunde, o Gott! Ver -
 Stun - de! Kaum halt' ich mich, in wil - der Un - ge - duld, wie reisst mich mein
 hei - len, o möch - te hei - len ih - res Her - zens Wunde, ja ih - res
 hei - - len. ja freudig, freudig heilen un - sers

pp *espress.*

molto ritard. *a tempo*
 lass o ver - lass mich nicht!
molto ritard. *a tempo*
 Herz zu ihr! O bit - tre Stun - de!
molto ritard. *a tempo*
 Her - zens Wun - de!
molto ritard. *a tempo*
 Näch - - sten Wun - de! Fran -

p molto ritard. *pp a tempo*

Guido.
 cesca! Sprich! Voll Sehnsucht harren wir, das eine Wort dem Bruder dei - nes Gat - ten -

p *pp*

Franc. (ohne Paolo anzusehen)

O mein Va-ter! Sag ihm,
das ei-ne Wort: Will-kommen!

pp

Franc.

Paolo. (bitter)

a tempo

O sage Paolo— Francesca, du ver-schmähst mich anzusehn,

ff

Più moto. (♩ = 116.)

Franc.

wirst auch nicht hören wollen mich, den du hassest— Nein! Sprich nicht von Hass! Ihr

p *pp trem.*

neunt es so, was doch nur bitt-er Schmerz, des wunden Her-zens bren-nender Ver-

lust, die Angst, das Einzige zu ver-lie-ren noch, das Einz-ge— Gott! was sag' ich!

fp

Con moto. (♩ = 144)
Paolo.

Wohl, Fran cesca, fasse Muth, noch heute scheid ich von der

f *p*

Franc.

Hei-math! Nein das sollst du nicht, du hast sie kaum ge-grüsst, den Bru-der kaum um-

sf *p*

Più moto. (♩ = 80)

Paolo. (ausser sich.)

armt. Doch ich, ich ge-he, mit meinem Vater... We-he mir! den Gatten die neue

poco string. *pritar.* *f* *pp*

Hei-math, was dein Leben schmückt, hin gibst du Alles, mich nur zu vermeiden,

f *pp* *sf* *sf*

Nein! — das ver-dieu' ich nicht!

sf *riten.* *a tempo*

pp

sf

pp

Lanc. (der ungeduldig nach dem Hintergrunde gegangen war, tritt wieder vor.)

sf

pp

Un - sre Hoff - nung sen - ket die Schwin -

sf

pp

pp

gen. Rei - ne Son - ne ver - mag zu brin - gen

p

sf

ih - rem Her - zen hei - len - des Licht; dun - kler und

sf

p

dun - kler die Wol - ken sich thür - men,

vor der Zu - - kunft droh - en - den Stür - men weiss ich

Fran. *p* Dun - kler und dun - kler die

Paolo. *p* Dun - kler, dun - kler und dun - kler die

Lanc. *p* Dun - kler und dun - kler die

Rath noch Hil - fe nicht. *p* Dun - kler und dun - kler die

Guido. *p* Dun - kler und dun - kler die

Wol - - ken sich thür - men, vor der Zu - kunft

Wol - ken sich thür - men, vor der Zu - kunft

Wol - - ken sich thür - men, die Wol - ken sich thür - men,

Wol - - ken sich thür - - men,

droh - en - den Stür - men weiss ich Rath noch Hil - fe,
 droh - en - den Stür men weiss ich Rath noch Hil - fe,
 vor der Zu - kunft droh - en - den Stür - men weiss ich
 vor der Zu - kunft droh - en - den Stür - men weiss ich

Rath noch Hil - fe nicht, vor der Zu -
 weiss ich Rath noch Hil - fe nicht, vor der Zu - kunft
 Rath noch Hil - fe nicht, vor der Zu - kunft
 Rath noch Hil - fe nicht, vor der Zu -

kunft droh - en - den
 droh - en - den Stür - men
 droh - en - den Stür - men
 kunft, vor der Zu - kunft droh - en - den

pp

Stür - men weiss ich Rath

Vor der Zu - kunft dro - henden Stür - men

Vor der Zu - kunft dro - henden Stür - men

Stür - men, vor den dro - henden Stür - men

espr.

pp

p

noch Hil - fe nicht, weiss ich

weiss ich Rath noch Hil - fe nicht,

weiss ich Rath noch Hil - fe nicht,

weiss ich Rath noch Hil - fe nicht, weiss ich

espr.

p

Rath noch Hil - fe, Rath noch Hil - fe nicht, vor der

weiss ich Rath noch Hil - fe nicht, vor der

weiss ich Rath noch Hil - fe nicht, vor der

Rath noch Hil - fe nicht, vor der

f

ff

Zu - kunft drohenden Stür - men, weiss ich Rath noch

Zu - kunft drohenden Stür - men, weiss ich Rath noch

Zu - kunft drohenden Stür - men, weiss ich Rath noch

Zu - kunft drohenden Stür - men, weiss ich Rath noch

sf

Hil - fe nicht.

Hil - fe nicht.

Hil - fe nicht.

Hil - fe nicht.

pp

Allegro.

Francesca. (Leidenschaftlich.)

Paolo. Paolo, blei - be! Nicht meinet-

Es ist ge-nug. Ich gehe! Du hältst mich noch?

sf *p*

wegen sollst du dein Va - ter - haus ver - lie-ren!

Was liegt da-ran? Was liegt daran?

sf

Paolo. *ritard.*

p

Ich habe mehr ver-loren als nur das! Le-be wohl! Lebt al-le wohl.

sf colla voce

p

Francesca. (In steigender Aufregung.)

Adagio. Guido. (leise zu Lanciotto.)

Nein, blei-be! Sa - ge mir — Lanciotto komm! Wir lassen sie al-

dolce

p cre - scen - do

p

Lanciotto.

Was soll es nützen? Jede Hoffnung schwand.

Guido.

lein! Sie finden leichter wohl das rechte

pp

(Beide ab, Lanciotto zögernd, wider Willen.)

Wort! Ver-suchen wirs! Vielleicht gelingt es. Komm!

mf

p

Vierte Scene.

Francesca, Paolo

Allegro con moto. (♩ = 76.)

Paolo. (für sich.)

a tempo

Al-lein mit ihr! O welche Marter!

a tempo

mf

sf

però ritenuto

mf

Francesca. (für sich.)

Muth und Kraft!

Ich darf nicht zögern.

p

mf

sf

(Laut.)

Paolo, hö-re mich!

Raum weiss ich, was ich sage,

weiss nicht, wie ich's

p

pp

pp

sa-gen soll. Und dennoch muss es sein.

Ein schrecklich Schicksal scheidet uns für

p

immer. Ver - su - che niemals seinen Bann zu lösen! Doch friedlich und als

Paolo.
Freunde lass uns scheiden. Als Freunde! Nein, Francesca. Offen sprich es

aus, wie glühend du mich hassest. Hab ich mich selber doch gehasst, dass ich den Oheim dir tödtete!

Ich wollt es nicht. Unsinnig, als einst der Sieg von seinen Schaaren wich stürzte sich in mein

dolce
Schwert. Mit Freu - den hätt ich mein Le - ben hin - ge - ge - ben, sein's zu retten.
dolce

Francesca. (halb für sich.)

espress. Ich wusst' es wohl, nie gab ich dir die Schuld. Der Himmel

(schüchtern.) wollt es so. Doch Pao-lo, auch du, auch du ver-

Paolo. (innig.) lorst? Was theu-rer mir, als selbst mein eignes Leben, sie,-

die ich lieb-te, e - - wig lie - ben werde, mit Her - zensgluth, bis

einst dies Au - ge bricht - ich habe sie ver-loren und für immer.

Francesca. (für sich.)

Weh mir, was hör'ich! Mich er-fasset Ban-gen, und sei-ne

Kla-ge greift mir in die See-le. So war's ein tiefer, hoffnungsloser

(zu Paolo.)

Schmerz, der damals dich von dannen trieb? O nein! O nein!

Paolo. *ff* *ritard.*

Allegro maestoso. (♩ = 60.)

Sie zu er-rin-gen zog ich hin-aus, rit-ter-lich kämpfend in

Paolo. (feurig.)

wil-dem Strauss! Sie— nur sah ich, ihr himm-li-sches Bild

war mein Schutz im Schlacht - ge - fild! Hoch - als Ban - ner in

rauschendem Flug weht' es Sieg vor - an dem

ff

Zug! Sie nur, sie nur war mir der

ff *p*

leuchten-de Stern, wenn die Nacht auf dem Meer uns um - hüll - te,

p *pp* *p*

wenn die Wo - ge das Schiff um - brüll - te, und das

p

ff ritard.

Schiffs-volk fleh - te zum Herrn! Freu - dig

ff *ritard.*

a tempo

sprach ich, freu - dig sprach ich: wir sind nicht ver - lo - ren!

pp

ihr ja, hab ich Lie-be, Lie-be ge-schwo - ren, hab ich

f

Lie - - be ge - schwo - ren.

sf *ff a tempo*

Tempo I, ma un poco moderato. (♩ = 116.)

Francesca. (ergriffen.)

O sprich, ver-trau-e, fas-se neu - en Muth!

p

*) Eine kurze Pause von nur $\frac{1}{4}$ Werth.

Ich will zu ihr, will dich mit ihr ver-einen!

Paolo. (düster.)
Es ist um-sonst, sie liebt mich nicht!

Francesca. (sanft.)
So lass mich dei-ne Freundin sein, mich mit dir wei-

nen! Schon ein-mal, Paolo, weint' ich bitt'-re Thränen um

dich, als falsche Kun-de zu uns kam, du seist im Kampf gefal-len!

Più moto. ($\text{♩} = 76.$)

Paolo. (auffahrend.)

*f**ritard.*

Was ist das? Ihr hieltet mich für todt?

Moderato.

Francesca.

Zu meinem Vater mehr als ein Jahr ist's brachten Sicilianer, die leblos auf dem

Più moto.

Schlachtfeld dich ge-sehn, die Trauer-kun-de.

Paolo.

Francesca.

Mehr ist's, als ein Jahr? Bei deinem Vater warst du noch? Ge-

Moderato.

Più moto.

Paolo.

wiss, noch war der Frie-de kaum ge-schlossen. Der Frie-de?

Paolo.

ff

Und ich halt dir für todt, als meinem Bruder du

Francesca. (zitternd.)

folgtest zum Al-tar? Nicht weiter, nein! Nicht weiter, nein!

ich darf nicht hö-ren, was du sprichst! Beruh'ge dich, be-

ruh-ge dich! Und sag mir: wie war's nur möglich, dass je-ne

Paolo ist ohne sie zu hören, wie vernichtet auf einen Stuhl gesunken.

Run-de sich ver-brei-ten konnte!

Ja,

pp una corda

ja, so wars, - als der Stein mich traf, als ich fiel im Kampf,

pp

als dumpfer Schlaf mir die Sinne mit stei - gen-den Wol-ken um-fing, -

p

als die Welt - mir in Dämm' - rung un-ter-ging,

f *p* *tutte le corde* *pp Ped.*

da fühlt ich das Nähen der e - wi-gen Nacht -

p *mf* *Ped.* *

sf
O hät-te sie da - mals ihr Werk voll
sf
sf

Più moto.
Francesca.
bracht! Nein, sprich nicht so, Nein, sprich nicht so!
sf *cre* *sf* *scen* *sf* *do* *sf*

Paolo. (feurig aufspringend) Maestoso.
Wer ret - te - te dich? Fran - ces-ca, rief ich, die
sfp *f*

Un poco vivace. (♩ = 84.)
Nacht entwich! Von Neu-em lach-te das Le-ben mir. ich er -
f *p* *cre* *scen*

rang den Sieg und ich eil - te zu
do

*) Die ersten 3 Achtel dieses Taktes sind jedesmal ein wenig zurückgehalten.
 Francesca. (sich losreissend.)

dir. Weh mir, was hör' ich, o lass mich

frei! Paolo. Ich las-se dich nicht. — Ver-

bannt, ver-bannt nun sei der Trug, die Verstellung, dich liebt ich von je, von

dir nur sprach ich in brennendem Weh, in brennendem Weh des Herzens.

Doch jetzt in freu - digem Be-ben

fühl' ich, dass du mein bist, dass du mein bist, ja mein bist in

Francesca.
Ich trag es nicht län - ger, o lass mich fort!

Paolo.
Tod und Le - ben. Ein

ein - zi - ges nur, ein ein - zig ein - zi - ges Wort! Ge - den - ke des

Abends, da wir zusam - men im Lan - ce - lot la - sen, die glü - henden Bli - cke sich

Francesca.

o mahne mich nicht daran! o scho-ne mich!

Paolo.

tra-fen_ bei je-nem A - bend, bei

ich darf dich nicht hö - - ren_

je - - nem Abend beschwör ich dich_

Paolo.

o hö - re mich doch! Da lieb-test du mich_

liebst du mich noch? dies Ein-zi-ge nur, o künd' es mir_

Francesca.

O Gott! Was fragst du? Frag' es nicht hier!

sfpp *f* *led.*

This system contains the first two measures of the piece. The vocal line is in G major with a key signature of one flat. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and sixteenth notes. Dynamic markings include *sfpp* and *f*. A *led.* (pedal) marking is present in the second measure.

Andante. (♩ = 100.)

led. *p*

This system contains the next two measures. The tempo is marked Andante with a quarter note equal to 100 beats per minute. The piano accompaniment continues with flowing sixteenth-note patterns. Dynamic markings include *led.* and *p*.

Francesca.

pp (In Exstase.)

Wenn einst im Gei - ster - rei - che wir

pp *led.*

This system contains the third and fourth measures. The tempo remains Andante. The piano accompaniment features a prominent five-measure rest in the right hand. Dynamic markings include *pp* and *led.*.

schwe - ben, der Er - de Lei - den weit ent -

led.

This system contains the fifth and sixth measures. The piano accompaniment continues with intricate sixteenth-note figures. A *led.* marking is present in the fifth measure.

rückt, vom Strahl des

espress. *led.* *p* *led.*

This system contains the seventh and eighth measures. The tempo changes to *espress.* (accelerando). The piano accompaniment features a five-measure rest in the right hand. Dynamic markings include *led.*, *p*, and *led.*.

128

ewigen Lichtes beglückt, dann will ich dir

Ced.

n

p

freu-dig die Ant - wort ge - ben - Mehr -

Paolo.

dass du mich liebst, mich liebst?

eresc.

f

a piacere **Vivace.**
 als mein Le - ben, als Glück und Eh - re, der See - le
 ff

Heil! und wür - de mir ew' - ge Ver damm - niss zu

Theil, ich kann, ich kann nicht mehr wi-der-ste - - hen! so

mag denn die Welt, die Welt um uns ver -

(stürzt in Paolos Arme.)

ge - - - - - hen!

Allegro con fuoco. (♩ = 116.)

ff

sf

sf

Francesca.

Es wei - che die Lü - ge, es wei - che der

Paolo.

Es wei - che die Lü - ge, es wei - che der

ff poco ritard.

a tempo

Trug, — mich zie-het zu dir ein mäch - ti-ger Zug.

Trug, — mich zie-het zu dir ein mäch - ti-ger Zug.

poco ritard.

a tempo

Nun strahlt neue Klar-heit nach

Nun strahlt neue Klar-heit nach

Più moto.

ban - ger Nacht. Es sie - ge, es sie - ge die Wahr - heit,

ban - ger Nacht. Es siege, es siege, es siege nun der Wahrheit

Più moto.

poco ritard.

es sie - ge, es sie - ge der Wahrheit heil - - ge

Macht, — es sie - ge der Wahr - heit heil - - ge

poco ritard.

Macht! —

Macht! —

a tempo

ff

Es strahlt neue Klarheit nach ban - - ger Nacht, —

Es strahlt neue Klarheit nach ban - - ger Nacht, —

es sie - ge der Wahr-heit heil' - ge Macht, es

es sie - ge der Wahr-heit heil' - ge Macht, es

sie - ge, es sie - ge nun der Wahr - heit Macht, der Wahr -

sie - ge, es sie - ge nun der Wahrheit Macht, der

ff *rallent.*

- heit, der Wahr-heit heil' - ge Macht.

Wahr-heit der Wahr-heit heil' - ge Macht.

a tempo

Wahr-heit der Wahr-heit heil' - ge Macht.

ritard. *p*

Andantino. (♩ = 56.)
Francesca.

Ach, mit-ten im Glück sieht schauernd zu-rück das Auge voll Thränen,

o glückliches Wähnen! wieschnellzer
Paolo. O glückliches Wähnen, wieschnellzerflossen,

flossen, wie bald ge-nos-sen, ein Au-gen-blick der Gluth.
wie bald ge-nos-sen, ein Au-gen-blick der Gluth, am Busender Lie-

p ritard. a tempo p

ein Au-gen-blick der Gluth, am Busen der Lie-be ge-
-be ge-ruht, am Busen der Lie-be ge-

pp

Più moto.

ruht, jetzt halt' ich dich noch, jetzt bist du noch mein, dann e-wig ge-
 ruht, jetzt halt' ich dich noch, jetzt bist du noch mein, dann e-wig ge-

Più moto.

schieden, dann e-wig ge-schie-den zu e - wiger Pein! ———
 schieden, dann e-wig ge-schie-den zu e - wiger Pein! ———

(Traurig wenden sich beide von einander. Schon im Begriff zu scheiden, wendet sich Paolo noch einmal um, und noch einmal stürzen sie sich in die Arme.)

f *p* *pp* *cresc. molto*

Francesca.

Es wei - che die Lü - ge, es wei - che der Trug, —

Paolo.

Es wei - che die Lü - ge, es wei - che der Trug, —

mich zie - het zu dir ein mäch - ti - ger Zug, — es strahlt neu - e

mich zie - het zu dir ein mäch - ti - ger Zug, es strahlt neue Klar - heit nach

Klarheit nach banger Nacht, es sie - ge der Wahrheit heil - ge Macht! (Stürmische Umarmung.)

ban - - ger Nacht, es sie - ge der Wahrheit heil - ge Macht!

(Lanciotto, der unbemerkt eingetreten ist, stürzt nun dazwischen.)

Fünfte Scene.

Lanciotto zu den Vorigen.

Allegro impetuoso. (♩ = 126.)

Lanciotto.

Verwünschtes Gaukelspiel! Ist das der Hass. den ihrge-

f *sf* *sf*

heu - chelt? Mass - - los bin ich be - tro - - gen! Nur

ff *ff* *mf*

Francesca (ihn abwehrend)

O Gott, mein Gatte! Pao - - lo, ret - te dich!

Blut tilgt sol - che Schmach! (zieht das Schwert)

p *ff*

Lanciotto.

Fort Schlange! dort zu deinem Buh - - len geh.

fp *p*

und du. ver - ruch - - ter Räuber mei - nes Glü - ckes, ver - theid - ge dich!

mf *f* *mf* *f* *ff*

Francesca.

(Zweikampf)

(eindringend) **bo** Zu Hilfe! Höret mich! Osenkt die Schwerter in die-ses Herz.
So stirb!

ff *pp*

Franc.

Guido.

ich bin al-lein die Schul-dige! (Guido und Diana treten ein. Guido tritt zwischen die Kämpfenden, welche noch eine Zeit lang in drohender Stellung verharren.)

ff *ff* Un-

Un poco meno mosso. (♩ = 108.)

Guido.

sin-ni-ge-haltet ein! Soll Bruder-mord dies ed-le Haus ent-

(trennt sie)

Lanc. Allegro molto. (♩ = 92)

weihen? Es darf nicht sein! (Das Schwert einsteckend.) Du hast das O-pfer

fp *ff* *fp*

Lanc.

meinem Schwert — ent-zo-gen, bleib es denn auf-ge-sparrt,

fp *f*

Lanc.

dem Straf-ge-richte. dem furcht-bar ern - sten!

(Die Thüre öffnend)

Wa - chen, Die-ner-schaft! Er - - greift mir

(Die Wachen treten ein, Dienerschaft folgt.)

Guido.

die - sen! Legt in Fes - seln ihn! Was zaudert ihr? O Fürst!

Lanciotto.

Es ist dein Bru-der!

Nurum so schwe - rer

wiegt mir sein Ver - bre-chen.

Er ist der Buh - - le meines Wei-bes!

Allegro non troppo. (quasi Recitativ) (♩=96.)

Kaum kann ich sa-gen, wie ich die Bei-den bei-sam-men hier

traf, in tran-ter Um-schling-ung, in Won-nestammeln

glü- - hen-der Lei-denschaft — Das ist nicht wahr, nicht

Guido (aufgebracht)

sf *sf* *sf* *mf* *f* *f* *f*

Diana. *p*

Osprich Fran-ces-ca, ich be-

wahr! O Toch-ter, stra-fe ihn Lügen!

pp

Lento. (♩=54.) (Francesca sinkt bewusstlos in die Arme ihrer Dienerinnen.)

schwö-re dich!

Gott! sie ver-stummt!

pp

Tempo I. ma un poco moderato. (♩. = 66.)

Lanciotto.

Er - heuchelt war ihr Hass! —

Ancora più moderato. (♩. = 60.)

Guido. (matt)

Was uns als Hass er-schien, so war es Lie-be!

Andante con moto. (♩. = 426.)

Paolo.

(Stolz vortretend)

Ja, Lie - be

war es! Ich thu' es kund, laut froh - lo - ckend, laut froh -

lo - ckend ruft es mein Mund! Lieb — ist

zwi-schen uns Bei - den , der Tod selbst kann uns nicht

schei - - - den , ja selbst der Tod , er kann

uns nicht schei - - den! Doch du,

der siezum Altar ge - führt, nicht fragend, ob du ihr Herz ge - rührt,

du bist der Frevler, ich, ich bin es

nicht. An dir, — an dir voll-zieht sich das streng-ste Ge-richt!

Und mögt ihr mich al-le der Sün-de

zeihn. Gott ü-ber uns, Gott ü-ber

uns, Gott über uns wird Richter sein!

Diana (für sich)
Weh Euch, ihr Ar-men! Ach, und we-he mir!

Più moto. (♩ = 144.)
Lanciotto. (wüthend)

Rein Zaudern weiter, schlagt in Fesseln ihn, werft ihn in Kerker's Grund.

Ihr haftet mir für ihn, bis das Gericht entschieden hat!

Sopran. *pp*
Alt.
CHOR. Ein to-sendes Wetter hat all uns um-zo-gen, es *cresc.*
Tenor. *pp*
Bass. Ein to-sendes Wetter hat all uns um-zo-gen, es

string. rol-len die Don-ner, es ra-sen die Wo-gen.
string. rol-len die Don-ner, es ra-sen die Wo-gen.

string. *f* *ff*

più stringendo**Allegro con fuoco.** (♩=100.)

Diana mit dem Sopran.

Ein

to - sendes Wetter hat all uns um -

to - sendes
Eint sendes

Wet - ter hat all uns hat all uns um -

Paolo mit dem Tenor.

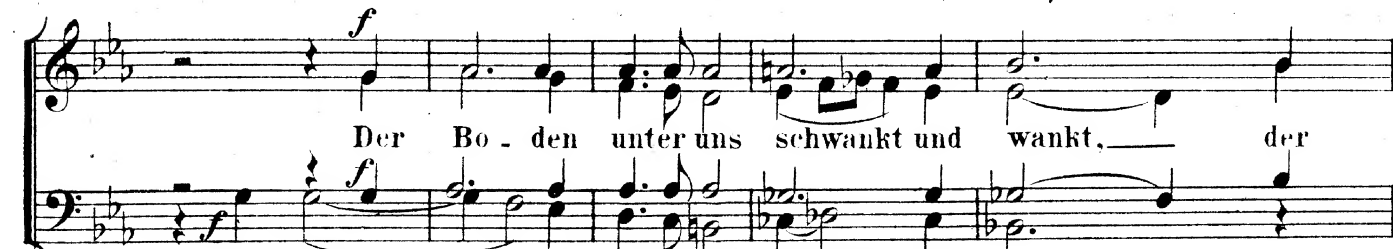
Guido u. Lanciotto mit dem Bass

Ein to - sendes Wet - ter hat all uns um -



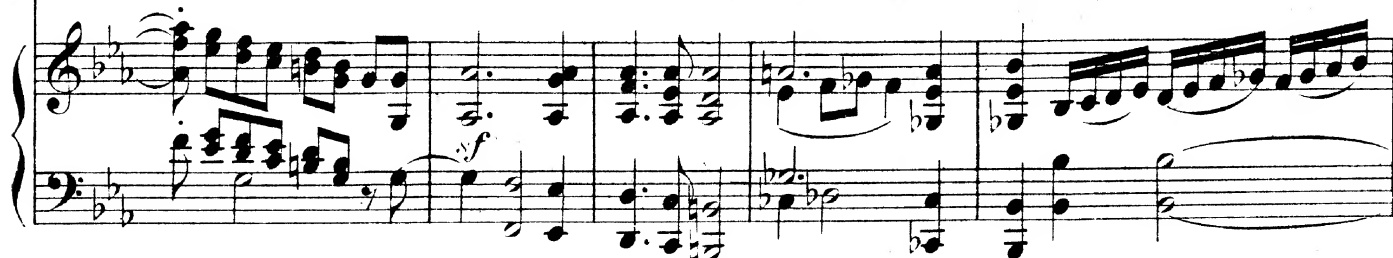
zo - gen, es rol - len die Donner, es ra - sen die Wo - gen!

zo - - gen, es rol - - len die Donner, es ra - sen die Wo - gen!



Der Bo - den unter uns schwankt und wankt, — der

Der Bo - - - den unter uns schwankt und wankt, —



Francesca.

rit.

Ach

die ge -

Diana.

rit.

Bo - den un - ter uns schwankt und wankt!

Paolo.

rit.

Bo - den un - ter uns schwankt und wankt!

Lanciotto.

rit.

der Bo - den un - ter uns schwankt und wankt!

Guido.

rit.

der Bo - den un - ter uns schwankt und wankt!

Bo - den un - ter uns schwankt und wankt!

der Bo - den

Un poco ritenuto. (♩ = 76.)

F.

äng - - - ste - te See - le krank, in des Zwei -

D.

Und die ge - äng - - - stete Seele krank.

P.

Und die ge - äng - - - stete Seele krank,

L.

Und die ge - äng - ste - te See - le krank, in des

G.

Und die ge - äng - - - ste - te See - le krank.

Un poco ritenuto.

F. *più rit.*
 - fels grau - sa - men Qua - len, in des Zwei -
D. *più rit.*
 in des Zwei - fels grau - sa - men, grau - sa - men Qua -
P. *più rit.*
 in des Zwei - fels grau - sa - men Qua - - len,
L. *più rit.*
 Zweifels grau - sa - men Qua - - len, in des Zwei - fels
G. *più rit.*
 in des Zwei - fels grau - sa - men, grau - - - -
più rit.

F. *Tempo I. agitato. (♩ = 108)*
 - fels grausamen Qua - len! Ist uns der Frie - de für
D. *p*
 - len, in grau - samen Qua - len! Ist uns der Frie - de für
P. *p*
 in des Zweifels grau - samen Qua - - len! Ist uns der
L. *p*
 grau - sa - men Qua - len! Ist uns der
G. *p*
 sa - men Qua - - len! Ist uns der
pp
CHOR. *pp* Ist uns der Friede für im - mer ge - raubt?

Tempo I. agitato. (♩ = 108)
p

F. im - mer ge - raubt? O käme vom Him - mel vom Him - mel ein
 D. im - mer ge - raubt? O käme vom Him - mel vom Him - mel ein
 P. Frie - de für im - mer ge - raubt? O käme vom Him - mel vom
 L. Frie - de für im - mer ge - raubt? O kä - - me vom
 G. Frie - de für im - mer ge - raubt? O kä - me vom

p O kä - me vom Him - mel ein Ret - ter,
p

F. Ret - ter, *express.* o käme vom Him - mel ein
 D. Ret - ter, *mf* o käme vom Him - mel ein
 P. Himmel ein Ret - ter, o käme vom Him - mel ein
 L. Himmel ein Ret - ter, o käme vom Him - mel ein
 G. Himmel ein Ret - ter. o käm' uns ein

to - - ben den
f zer - streu - te die to - - ben - den Wet - ter, *f* zer -
f

5003

F. Ret-ter, zer-streu-te die to-benden
 D. Ret-ter, zer-streute die to-benden Wetter,
 P. Ret-ter, zer-streu-te die to-benden
 L. Ret-ter, zer-streute die to-benden
 G. Ret-ter, zer-streute die

streu-te die to-benden Wet-ter, und
 streu-te die to-benden Wet-ter, und

F. Wet-ter, und trä-fe al-lein das schul-di-ge
 D. Wet-ter, und trä-fe al-lein das schul-di-ge Haupt,
 P. Wet-ter, o kä-me vom Him-mel, vom Him-melein Ret-
 L. Wet-ter, und trä-fe al-lein das schul-di-ge
 G. Wet-ter, und trä-fe al-lein das schul-di-ge

trä-fe al-lein das schul-di-ge Haupt, und
 trä-fe al-lein das schul-di-ge Haupt, und

5003

F. *ff* Haupt, und trä - fe al - lein das schul - di - ge

D. und trä - fe al - lein das schul - di - ge

P. *ff* ter, o kä - me vom Him - mel ein

L. Haupt, das schul - di - ge, das schul - di - ge Haupt,

G. Haupt, das schul - di - ge, das schul - di - ge Haupt, trä - fe al - lein

trä - fe al - lein das schul - di - ge Haupt

das schul - di - ge Haupt

Haupt,

Haupt, *ff* und trä - fe al - lein das schul - di - ge

(Paolo wird hier von den Soldaten umringt und gefesselt.)

Ret - ter!

ff und trä - fe al - lein nur das

ff und trä - fe al - lein nur das

ff und trä - fe al - lein das schul - di - ge

ff und trä - fe al - lein das schul - di - ge, das schul - di - ge

ff und trä - fe al - lein das schul - di - ge

ff und trä - fe al - lein nur das

5003

(verzweifelt)

F. *ff* *ritard.* Weh mir!

D. Haupt, nur al - lein das schuldge Haupt, ja trä - fe al - lein das schul -

L. schuldi - ge, das schuldi - ge Haupt, ja trä - fe al - lein das schul -

G. schuldi - ge, das schuldi - ge Haupt, ja trä - fe al - lein das schul -

Haupt, nur al - lein das schuldge Haupt, ja trä - fe al - lein das schul -

schuldi - ge, das schuldi - ge Haupt, ja trä - fe al - lein das schul -

(Francesca sinkt in Diana's Arme. Auf einen zornigen Wink Lane wird Paolo fortgeführt)

ff ritard.

Diana mit Sopran.

Presto.

di - ge Haupt!

(Der Vorhang fällt.)

Lane u. Guido
mit Bass.**Presto.**

ff